

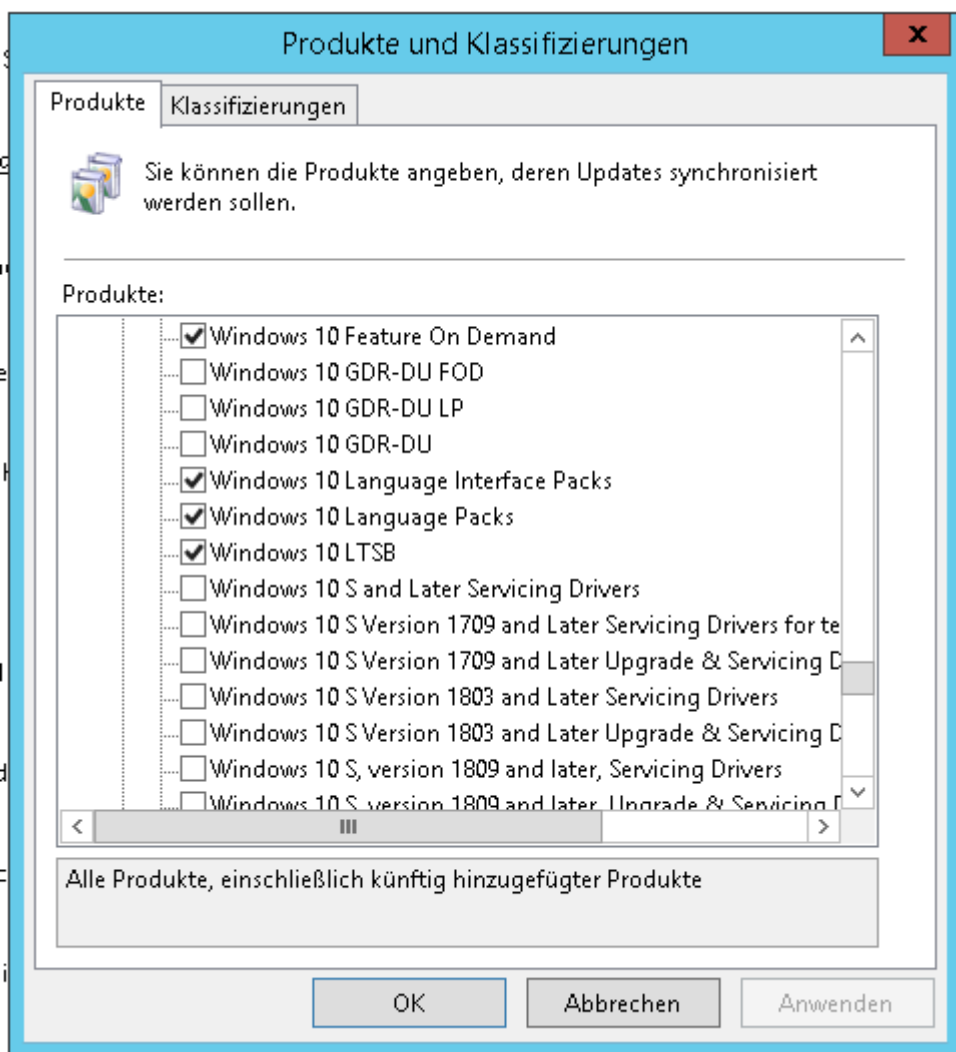
Windows Server Update Services

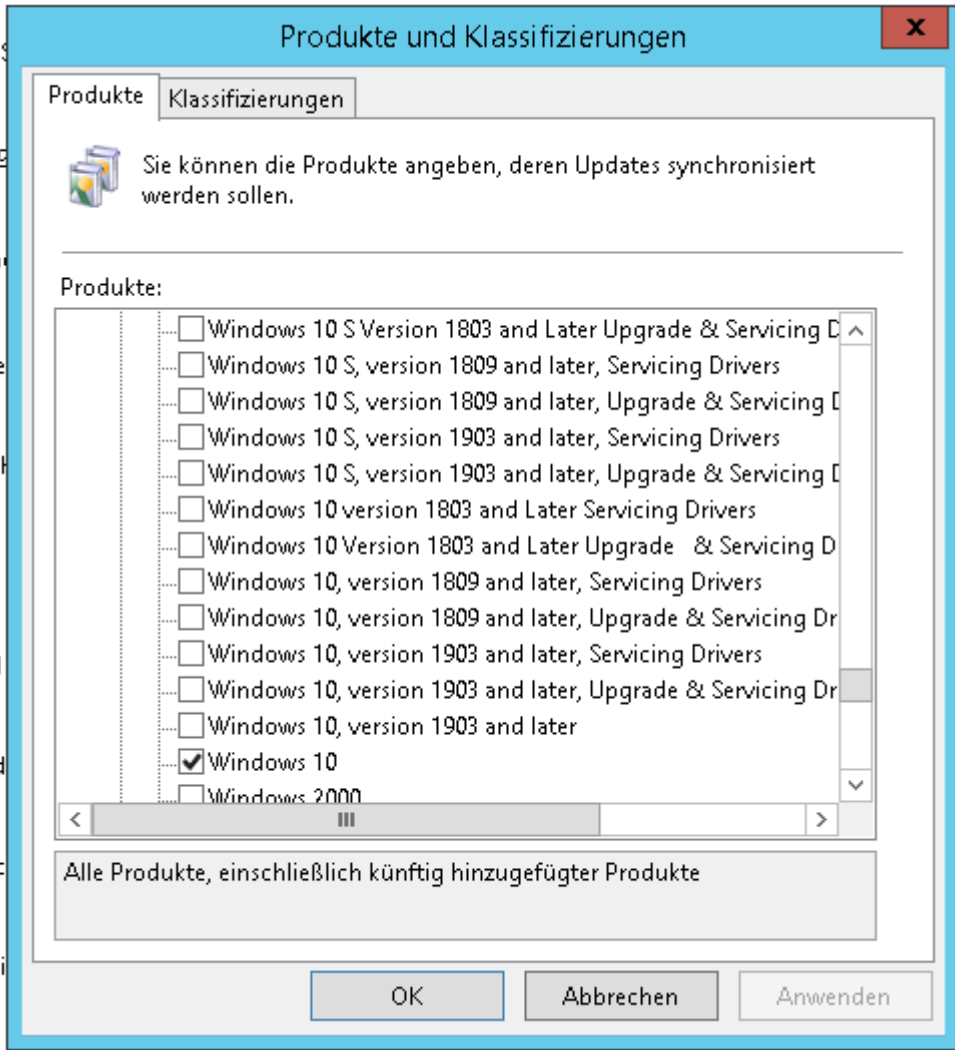
Installation und Ersteinrichtung (Vorgehen)

1. Produktauswahl treffen (siehe unten)
2. Automatische Genehmigungen konfigurieren oder entfernen
3. E-Mailbenachrichtigung aktivieren (falls gewünscht)
4. Automatische Synchronisierung konfigurieren und durchführen/prüfen
5. TLS aktivieren
6. Gruppenrichtlinie erstellen und verlinken

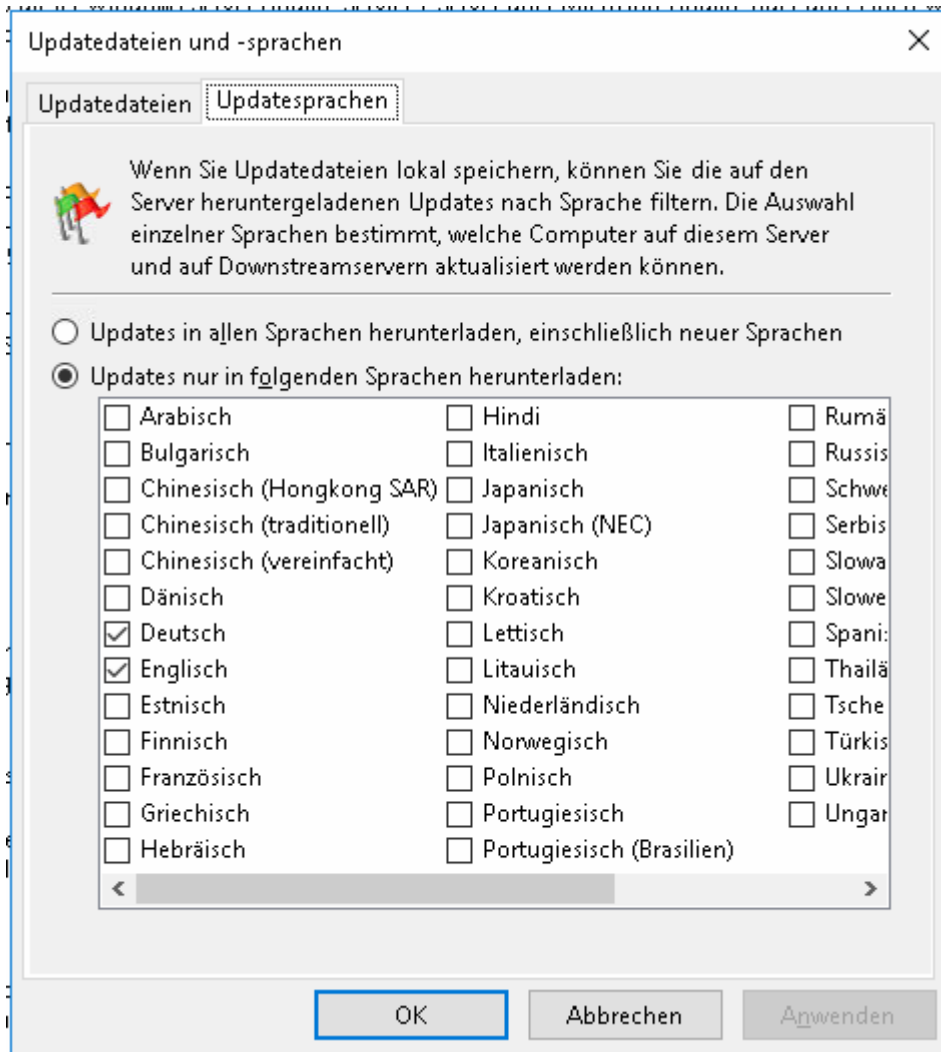
Produktauswahl bei Windows 10 Clients

Produkte





Sprachen



Ressourcenoptimierung (w3wp.exe 100% CPU bei W10 Clients/Server 2016 Clients)

Generelle Hardwareanforderungen bei Windows 10 Clients / Server 2016

- Mindestens 8 GB RAM
- Mindestens 2 CPU-Kerne

Anpassungen des IIS Anwendungspools

The screenshot shows the IIS Manager interface. On the left, the 'Verbindungen' pane shows the tree structure: Startseite > (l) > \adminis > Anwendungspools > Sites > Default Web Site > WSUS-Verwaltung. The main pane is titled 'Anwendungspools' and contains a table of application pools. A context menu is open over the 'WsusPool' row, with a red arrow pointing to the 'Erweiterte Einstellungen...' option.

Anwendungspools

Auf dieser Seite können Sie die Liste der Anwendungspools auf dem Server anzeigen und verwalten. Anwendungspools verschiedener Anwendungen.

Filter: Start Alle anzeigen Gruppieren nach: Keine Gruppierung

| Name | Status | .NET CLR... | Verwalteter Pip... | Identität | Anwendungen |
|-------------------|------------|-------------|--------------------|----------------------|-------------|
| .NET v4.5 | Gestart... | v4.0 | Integriert | ApplicationPoolId... | 0 |
| .NET v4.5 Classic | Gestart... | v4.0 | Klassisch | ApplicationPoolId... | 0 |
| DefaultAppPool | Gestart... | v4.0 | Integriert | ApplicationPoolId... | 1 |
| WsusPool | Gestart... | v4.0 | Integriert | NetworkService | 0 |

- Anwendungspool hinzufügen...
- Anwendungspoolstandardwerte festlegen...
- Starten
- Beenden
- Wiederverwenden...
- Grundeinstellungen...
- Wiederverwendung...
- Erweiterte Einstellungen...
- Umbenennen
- Entfernen
- Anwendungen anzeigen
- Hilfe

Erweiterte Einstellungen

| | |
|-----------------------------------|-----------------------|
| (Allgemein) | |
| .NET CLR-Version | v4.0 |
| 32-Bit-Anwendungen aktivieren | False |
| Name | WsusPool |
| Startmodus | OnDemand |
| Verwalteter Pipelinemodus | Integrated |
| Warteschlangenlänge | 25000 |
| CPU | |
| Affinitätsmaske für Prozessor | 4294967295 |
| Affinitätsmaske für Prozessor (6 | 4294967295 |
| Grenzwert (Prozent) | 0 |
| Limitaktion | NoAction |
| Limitintervall (Minuten) | 5 |
| Prozessoraffinität aktiviert | False |
| Prozessmodell | |
| Aktion bei Leerlauftimeout | Terminate |
| Benutzerprofil laden | False |
| Ereignisprotokolleintrag für Proz | |
| Identität | NetworkService |

Name
[name] Der Name des Anwendungspools stellt die eindeutige ID für den Anwendungspool dar.

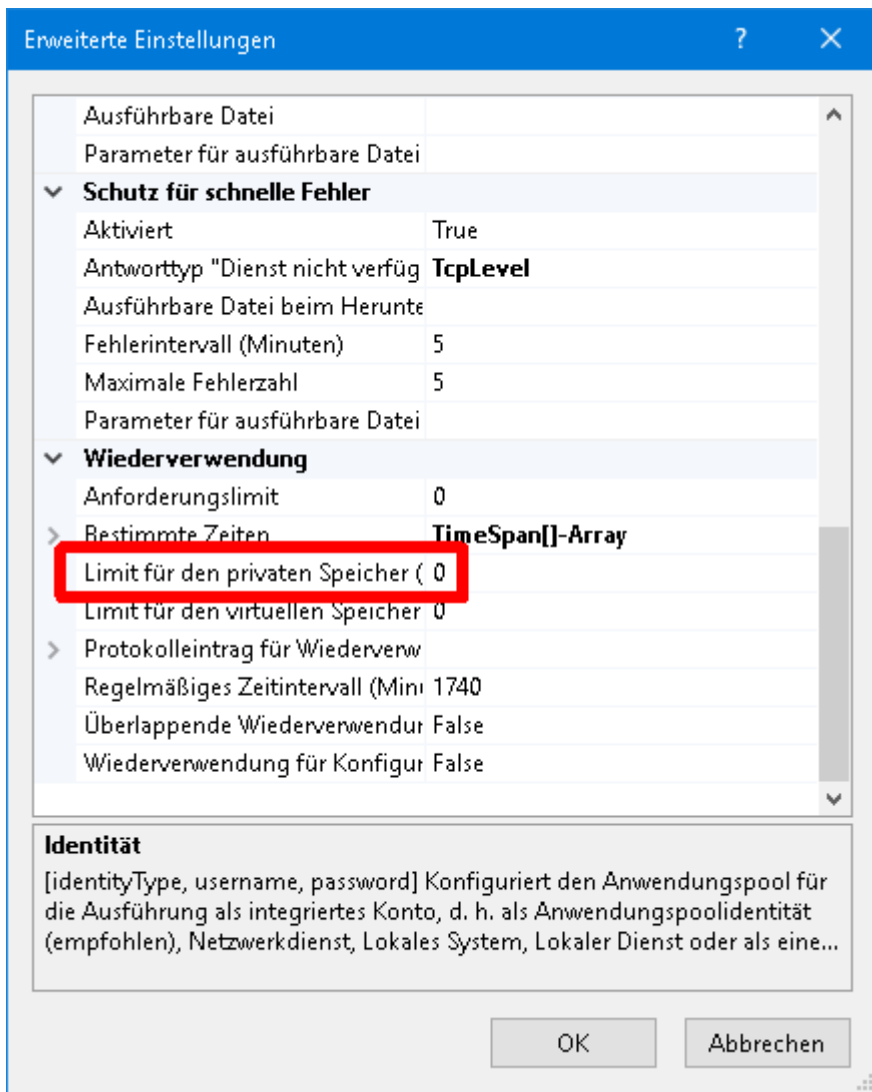
OK Abbrechen

Erweiterte Einstellungen

| Identität | NetworkService |
|------------------------------------|-----------------|
| Leerlaufzeit (Minuten) | 20 |
| Maximale Anzahl von Arbeitsproc | 1 |
| Maximale Ping-Antwortzeit (Sek) | 90 |
| Ping aktiviert | True |
| Ping-Zeitraum (Sekunden) | 30 |
| Zeitlimit für das Herunterfahren | 90 |
| Zeitlimit für den Start (Sekunden) | 90 |
| Prozessverwaisung | |
| Aktiviert | False |
| Ausführbare Datei | |
| Parameter für ausführbare Datei | |
| Schutz für schnelle Fehler | |
| Aktiviert | True |
| Antworttyp "Dienst nicht verfüg | TcpLevel |
| Ausführbare Datei beim Herunte | |
| Fehlerintervall (Minuten) | 5 |
| Maximale Fehlerzahl | 5 |
| Parameter für ausführbare Datei | |

Identität
[identityType, username, password] Konfiguriert den Anwendungspool für die Ausführung als integriertes Konto, d. h. als Anwendungspoolidentität (empfohlen), Netzwerkdienst, Lokales System, Lokaler Dienst oder als eine...

OK Abbrechen



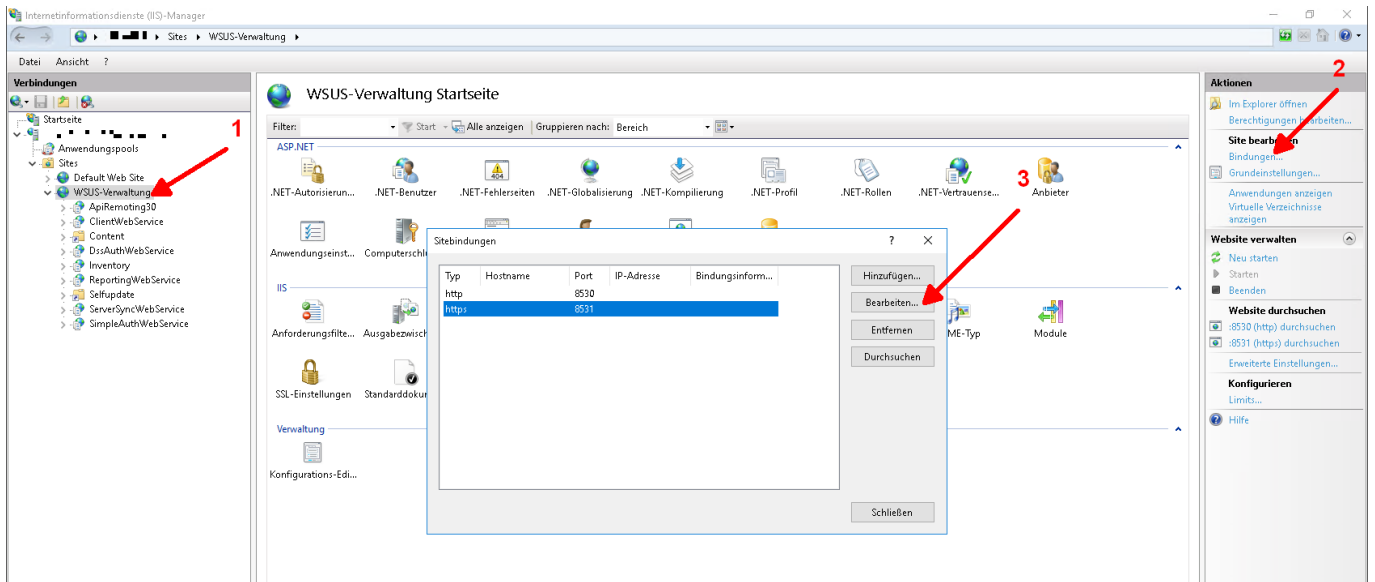
Server 2012: Feature Updates nicht möglich

Folgender MIME-Typ muss hinzugefügt werden:

.esd | application/vnd.ms-cab-compressed

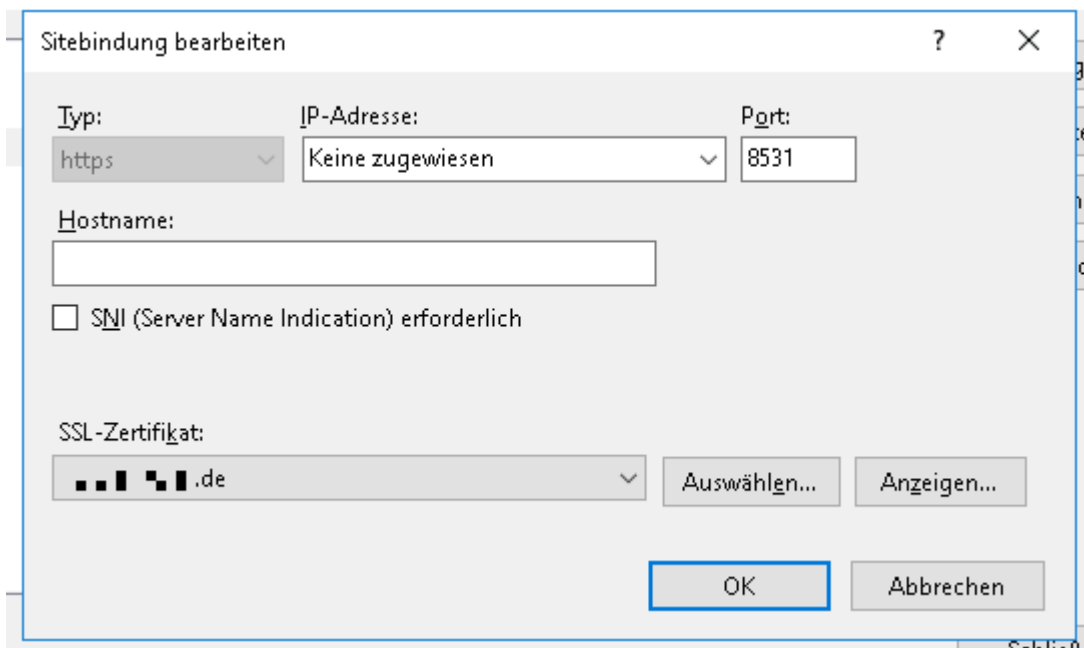
WSUS über TLS

An dieser Stelle gehe ich davon aus, dass ein Zertifikat einer AD-CA für den Server bereits vorliegt.



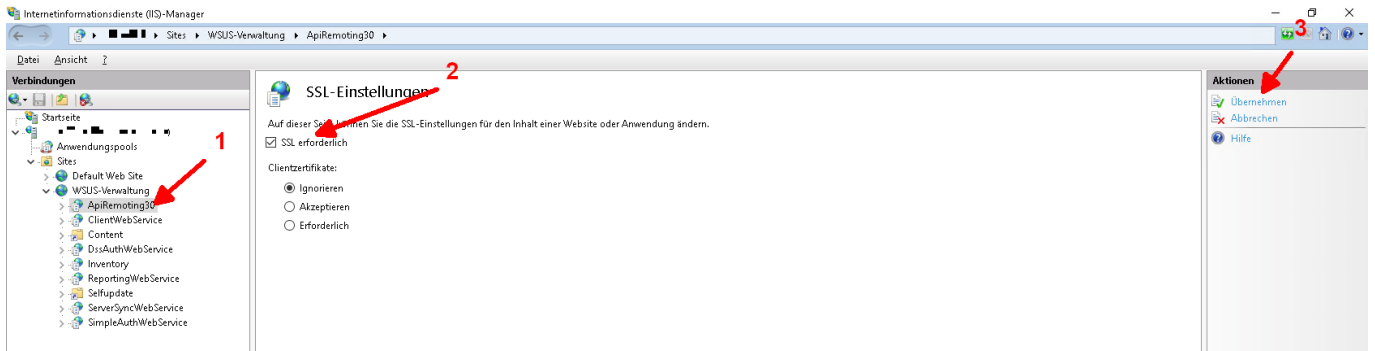
Innerhalb der IIS-Konsole:

1. Die Site „WSUS-Verwaltung“ auswählen.
2. Im rechten Frame „Bindungen“ wählen.
3. Die HTTPS-Bindung auf den Port 8531 bearbeiten, darin das korrekte Zertifikat zuweisen.



Für folgende virtuelle Verzeichnisse sollte nun die Kommunikation über SSL erzwungen werden:

- APIremoting30
- ClientWebService
- DSSAuthWebService
- ServerSyncWebService
- SimpleAuthWebService



Dann bringen wir dem WSUS über seine API bei, dass er von nun an via SSL/TLS kommunizieren muss. Dazu geben wir in einer Admin-CMD folgende Befehle ein. Es muss der FQDN des Servers angegeben werden, auf den auch das Zertifikat ausgestellt worden ist.

```
cd %ProgramFiles%\Update Services\Tools\
wsusutil.exe configuressl FQDN-des-Servers
```

Verbindung zur WID über das Management Studio

Die Datenbank ist über folgenden Socket erreichbar:

```
\\.\pipe\microsoft##wid\tsql\query
```

From:
<https://wikinet.webby.hetzel-netz.de/> - **Sebastians IT-Wiki**

Permanent link:
https://wikinet.webby.hetzel-netz.de/win_server:wsus?rev=1559038683

Last update: **2019/05/28 12:18**

